



Marktgemeinde ST. PETER AM OTTERSBAACH

Petersplatz 3, 8093 St. Peter am Ottersbach

TEL 03477/2255 | FAX 03477/2255-6 | BEZIRK Südoststeiermark | WEB www.st-peter-ottersbach.gv.at
MAIL gde@st-peter-ottersbach.gv.at | AMTSSTUNDEN Montag – Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

Merkblatt/Checkliste zur Ermittlung der Ehefähigkeit

Daten des Verlobten:

Name: _____ Wohnsitz: _____ Telefon: _____

Daten der Verlobten:

Name: _____ Wohnsitz: _____ Telefon: _____

Trauzeugen: ☐ NEIN ☐ JA – Anzahl Trauzeugen ☐ 1 ☐ 2

Name: _____ Wohnsitz: _____

Name: _____ Wohnsitz: _____

Gewünschte Namensführung:

Religion bei Heiratsurkunde anführen:

Verlobter: ☐ NEIN ☐ JA _____ Verlobte: ☐ NEIN ☐ JA _____

Termin und Ort der standesamtlichen Trauung:

Termin: _____

☐ Standesamt ☐ Rosengarten ☐ Aussichtswarte ☐ Ottersbachmühle ☐ Landvilla Sinelia
☐ Sonstige _____

Anzahl der Gäste: _____ Anstoßen ☐ JA ☐ NEIN

Anzahl der auszustellenden Heiratsurkunden, Kosten EUR 2,10/Urkunde ☐ 1 ☐ 2

Einverständnis zur Veröffentlichung der Eheschließung inkl. Foto im Otterstaler: ☐ JA ☐ NEIN

Die Verlobten haben zur Beurteilung Ihrer Ehefähigkeit folgende Urkunden und Nachweise vorzulegen:

- ☐ Amtlicher Lichtbildausweis des Verlobten
- ☐ Amtlicher Lichtbildausweis der Verlobten
- ☐ Geburtsurkunde des Verlobten
- ☐ Geburtsurkunde der Verlobten

- ☐ Staatsbürgerschaftsnachweis des Verlobten
- ☐ Staatsbürgerschaftsnachweis der Verlobten
- ☐ Geburtsurkunden der gemeinsamen Kinder (ggf. mit Vaterschaftsanerkennung)
- ☐ Nachweis des Hauptwohnsitzes des Verlobten bei gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland
- ☐ Nachweis des Hauptwohnsitzes der Verlobten bei gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland
- ☐ Heiratsurkunden aller früheren Ehen
- ☐ Nachweis der Auflösung aller früheren Ehen, das sind Scheidungs-, Aufhebungs- und Nichtigkeitsurteile
(-beschlüsse mit Rechtskraftbestätigung bzw. Sterbeurkunde)
- ☐ Beschluss Bezirksgericht/Anerkennung des ausländischen Scheidungsurteiles
- ☐ Bescheid BM f. Justiz/Anerkennung des ausländischen Scheidungsurteiles
- ☐ Nachweise des akademischen Grades/Standesbezeichnung
- ☐ Minderjährige Verlobte zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr haben vorzulegen:
 - Gerichtsbeschluss über die Ehemündigerklärung
 - Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und der Person, der die Pflege und Erziehung zustehen oder den Gerichtsbeschluss, mit dem die Einwilligung ersetzt wird
- ☐ Einwilligung des/der Sachwalter/in, oder Gerichtsbeschluss mit dem die Einwilligung ersetzt wird

Verlobte, deren Personalstatut nicht das österreichische Recht ist, haben weiters vorzulegen:

- ☐ ggf. Eidesstattliche Erklärung
- ☐ Reisepass/ggf. Personalausweis des Verlobten
- ☐ Reisepass/ggf. Personalausweis der Verlobten
- ☐ Bestätigung der Ehefähigkeit (nicht älter als 6 Monate) der zuständigen Heimatbehörde bzw. der Vertretungsbehörde des Heimatstaates (Botschaft, Konsulat):
 - Ehefähigkeitszeugnis
 - Familienstandsbestätigung
 - Ledigkeitszeugnis
- ☐ weitere Urkunden aufgrund des internationalen Rechtes

Dokumente die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, müssen durch einen gerichtlich beeideten Dolmetscher übersetzt werden, die Vorlage einer internationalen Urkunde wird empfohlen. Bei ausländischen Urkunden ist darauf zu achten, ob diese aufgrund des Haager Übereinkommens mit einer Apostille zu versehen sind, oder eine diplomatische Beglaubigung erforderlich ist.

Hinweis: Es können nicht alle Details gesondert angeführt werden, um Unklarheiten zu vermeiden bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Standesamt.